

Mit Schiff unterwegs

Fest- und Urlaubswoche im Haus Zuflucht

bz **Soltau**. Zum 34. Mal feiert das Soltauer Altenheim Stiftung Haus Zuflucht in der kommenden Woche die Fest- und Urlaubswoche. Diesmal lautet das Motto „Eine Seefahrt, die ist lustig. Auf dem Wasser quer durch Deutschland.“

„Feste feiern und in den Urlaub fahren, das mag jeder gern“, erklärt Diakon Udo Fries die Idee. „Weil das aber Senioren oft nicht mehr können, holen wir für unsere Bewohner den Urlaub in das Haus.“ Vielfältige Reiseziele und Erlebnisse wurden so den älteren Menschen, deren Angehörigen und vielen Gästen aus nah und fern in den vergangenen Jahren geboten. 2012 wurde sogar eine Weltreise unternommen. Aber es muss nicht immer in die Ferne gehen. Bei anderen Urlaubswochen wurde „gespielt – wie früher“, es gab „Wellness bei Freunden“, man ließ die Puppen tanzen, oder man besuchte „Soltau – die Stadt in der wir leben“.

Und in diesem Jahr wünschten sich die Altenheimbewohner einmal eine virtuelle Reise mit dem Schiff. „Die Idee wurde im Heimparlament, im Sprecherkreis und in Mitarbeiterunden diskutiert und gemeinsam angenommen“, so Fries. „Und dann haben viele Menschen mitgeholfen, dass aus Ideen eine

abwechslungsreiche Veranstaltungswoche entstanden ist.“

Virtuell unterwegs sein werden die Senioren auf deutschen Gewässern. „Die Nordseeküste, Rhein, Weser und Elbe kann man in unseren Pflegebereichen bereisen.“ stellt Anke Webers, stellvertretende Pflegedienstleistung und Mitverantwortliche der Woche, das Programm vor. „Die Mitarbeiter haben diese Bereiche dann entsprechend dekoriert und bieten sächsische Spezialitäten, Wesermärchen und -geschichten oder einen Fischmarkt-Nachmittag an.“ „Am Markt“ gibt es Veranstaltungen für alle: In Videofilmen wird die Schönheit des Landes aus der Schiffsperspektive gezeigt, es gibt viele maritime Erlebnisse und Kulinarisches aus der Küche der Einrichtung. „Klassik an Bord“ und Melodien vom Soltauer Shantychor wecken Fernweh. Urlaubserlebnisse auf dem Rhein und an der Nordseeküste bieten unterhaltsame Nachmittage im Festsaal. „Es kann in kleinen Gruppen auch zum Thema gebastelt, gerätselt und gespielt werden, und der Kindergarten Wiesenstraße will uns auch wieder besuchen“ unterstreicht Anke Webers die Vielseitigkeit der Angebote und weist auf das Programm hin.